

OMAS GEGEN RECHTS stellen sich vor

**Engagement aus Erfahrung
mit Elisabeth Redler und Maria Stiegler
Dienstag, 16. Juni, 18 Uhr**

Nach dem Motto „Alt sein heißt nicht stumm sein“ brechen die Omas mit dem verbreiteten Stereotyp der harmlosen, liebevollen, aber unpolitischen Oma. Sie setzen sich für eine lebendige Demokratie, für die universellen Menschenrechte, für soziale Gerechtigkeit und ökologische Vielfalt ein. Frau kennt sie vielleicht aus dem TV oder als engagierte Demo-Teilnehmerinnen, mutig engagiert gegen Rechtsradikalismus.

Im Kofra stellen „Oma Maria“ und „Oma Elisabeth“ ihre Werte, die Organisation des Bündnisses und ihre vielfältigen Aktionen vor. Sie möchten ins Gespräch kommen über demokratische Werte, gesellschaftlichen Zusammenhalt, unsere Verantwortung für die kommenden Generationen und wo die Demokratie gefährdet ist:

- Was bedeutet es für uns ältere Frauen aktiv und sichtbar zu sein?
- Welche Erfahrungen haben wir bei unserem Engagement gemacht bzw. machen wir bei unserem Engagement?
- Welche sprachlichen Verschiebungen gibt es und wie können wir uns dagegen positionieren?
- Wie können wir der Jugend mehr Platz und Stimme geben?

Referentin: Elisabeth Redler und Maria Stiegler

Unkostenbeitrag: Wir freuen uns über eine kleine Spende.

Anmeldung: kofra-veranstaltung@mnet-online.de, T 089 / 2010450

KOFRA, Baaderstr. 30, 80469 München, Tel: 2010450,
kofra-muenchen@mnet-online.de, www.kofra.de

